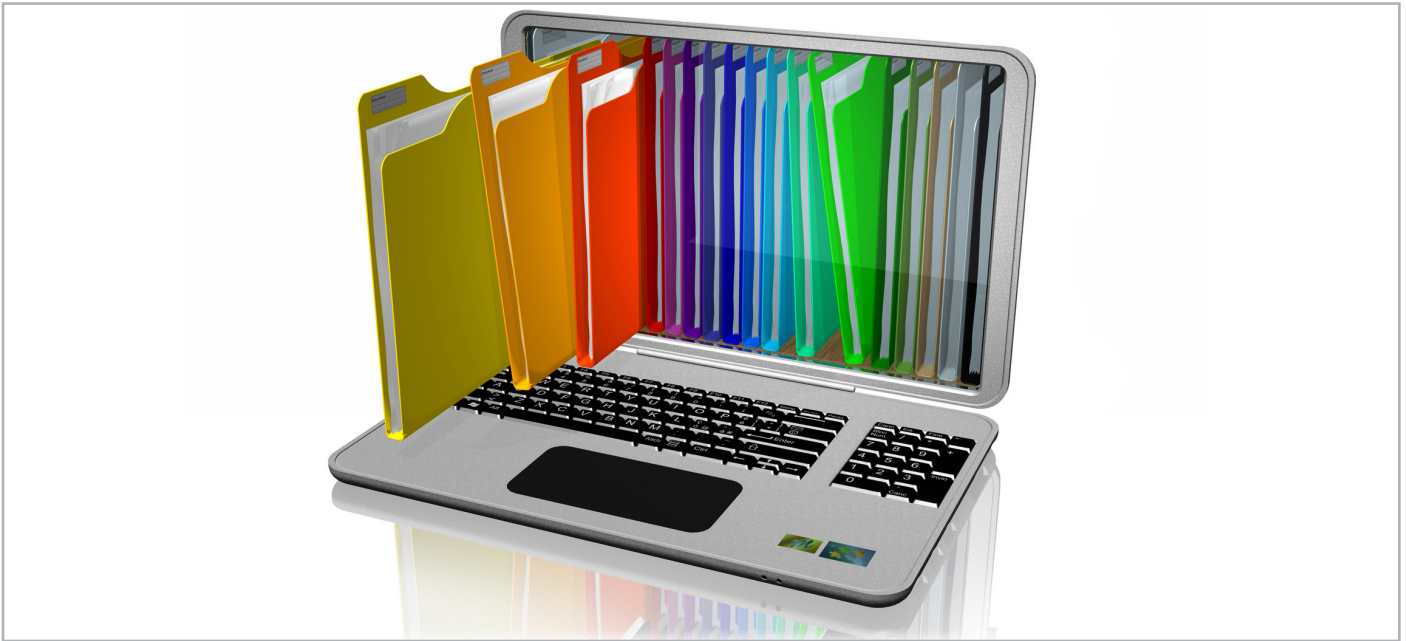


DMS-Connector für OPEN/WebFM und PROSOZ 14*plus*

Unterstützung der digitalen Aktenführung im SGB VIII



Mit der Umsetzung des E-Government-Gesetzes rückt auch die Anbindung der Fachverfahren an Dokumentenmanagementsysteme in den Fokus der Jugendämter.

Die Forderung nach reversionssicherer Dokumentation der Fallakten und des Schriftverkehrs, nach effizienten Workflows und dynamische Arbeitsprozesse sind weitere Treiber der Themen DMS und E-Akte.

Software- und Beratungslösungen für das Jugendamt

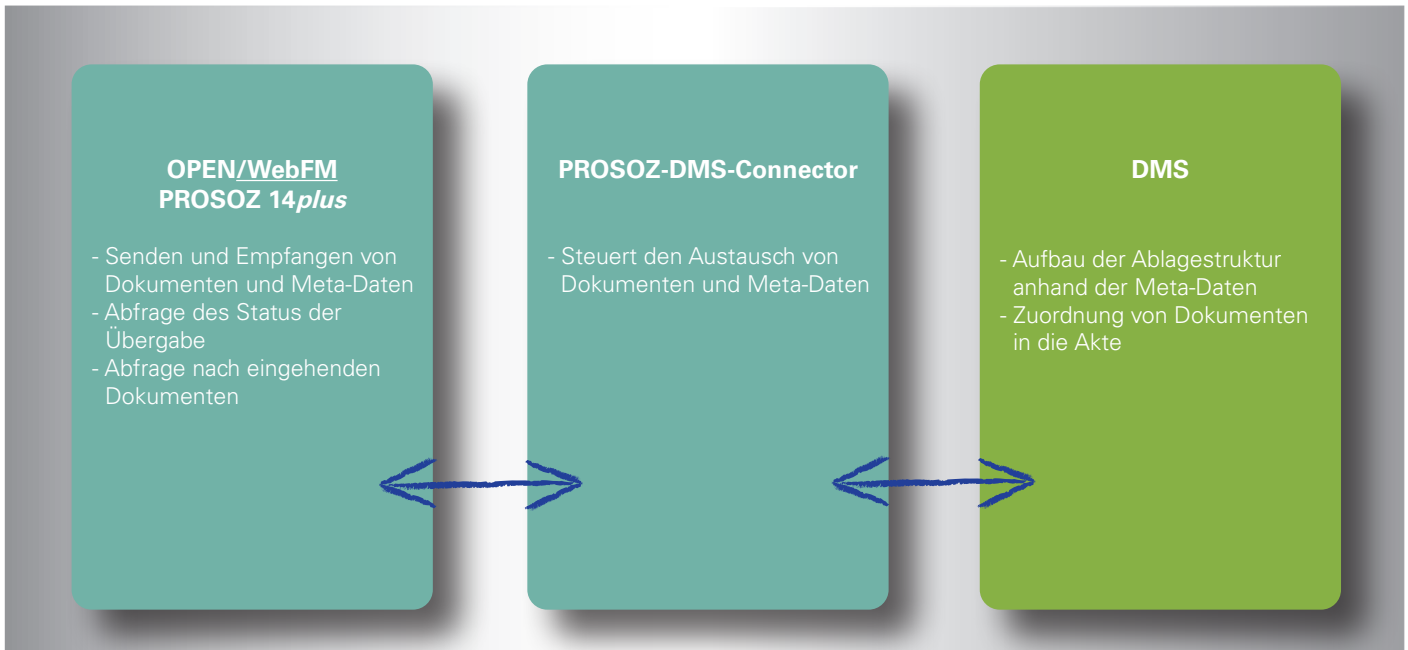
PROSOZ Herten ist Ihr idealer Ansprechpartner für eine ganzheitliche Lösung bei der DMS-Einführung in Ihrem Jugendamt. Wir unterstützen Sie bei der Planung, Prozessgestaltung und Inbetriebnahme der Anbindung unserer SGB VIII – Produkte OPEN/WebFM und PROSOZ 14*plus* an ein DMS-Verfahren. PROSOZ Herten bietet Ihnen eine Komplettlösung von der Standardschnittstelle zum DMS, über die Projektbetreuung bis hin zur Anbindung an Ihr Testsystem und Begleitung bei der Übernahme in Ihr Produktivsystem an. Wir stehen Ihnen mit Beratung und technischem Know-how zur Seite.

DMS-Anbindung nach Maß

PROSOZ Herten kann auf eine langjährige Kooperation mit mehreren DMS-Herstellern zurückblicken, daher sind wir immer über den neusten Stand der DMS-Technologien unserer Partner informiert.

Die technische Anbindung unserer SGB VIII-Produkte an das DMS-Verfahren wird über den PROSOZ-DMS-Connector (Web-Service) sichergestellt. Mit dem PROSOZ-DMS-Connector haben wir eine herstellernerneutrale und flexible Standardschnittstelle entwickelt.

OPEN/WebFM und PROSOZ 14*plus* stellen dem Web-Service einen Standard-Meta-Datensatz zur Verfügung, der fall- und personenbezogene Daten, Dokumente und zusätzliche Daten (Schlagwörter etc.) enthält. Der DMS-Connector wirkt bi-direktional – aus den Fachverfahren heraus erzeugte Dokumente werden automatisch in der digitalen Akte gespeichert und reversionssicher archiviert, Fremddokumente aus dem DMS können wiederum in OPEN/WebFM und PROSOZ 14*plus* angezeigt werden. Auch bereits im Druckprotokoll von OPEN/WebFM und in der Chronik von PROSOZ 14*plus* abgelegte „Alt“-Dokumente können in das DMS verlagert werden.



Die Vorteile im Überblick

- ▣ Digitalisierung des eingehenden, ausgehenden und internen Schriftverkehrs als „digitale Akte“
- ▣ hohe Verlässlichkeit der digitalen Akte durch dauerhafte und revisionssichere Archivierung des Schriftverkehrs
- ▣ „Entlastung“ der Produktivdatenbanken durch spürbare Reduzierung des Datenmenge im Fachverfahren
- ▣ kontextbezogene Ablage aller Dokumente und Möglichkeit einer schnellen und komfortablen Recherche (auch fallübergreifend)
- ▣ strukturierte Ablage anhand von Meta-Daten, Keywords und Tags, als Grundlage für ein übergreifendes Informationsmanagement
- ▣ Möglichkeit der zeitnahen Anbindung weiterer DMS-Verfahren durch den PROSOZ-DMS-Connector als Schnittstellentechnologie
- ▣ Gewährleistung paralleler Einsichtnahme von Dokumenten durch mehrere Personen
- ▣ enorme Zeitersparnis durch medienbruchfreie Dokumentation
- ▣ intelligente Fehlerbehandlung zur Überbrückung von technischen Störungen in der Kommunikation mit dem DMS (z.B. bei System- und Netzstörungen)
- ▣ Information über Änderungen an Dokumenten mittels Versionierung

Unser Erfolgskonzept Schritt für Schritt

Geschäftsprozesse zu optimieren und somit Arbeitsabläufe wesentlich zu vereinfachen – das sind die Anforderungen an die DMS-Lösung im Fachamt. Doch gilt es den Wandel innerhalb der Arbeitsprozesse professionell vorzubereiten, fein abzustimmen und nicht zuletzt die Einführung nachhaltig zu begleiten. Die Besonderheit unseres systematischen Projektmanagements liegt in der 360° Betrachtung aller Komponenten.

Zusammen mit Ihnen und dem DMS-Hersteller klären wir in einem Auftakt-Workshop alle wichtigen Fragen. Danach definieren unsere Experten einen auf Ihre Kommune abgestimmten Workflow und berücksichtigen dabei die Eigenheiten des Fachverfahrens und des DMS. Offene Fragen aus dem Fachverfahren werden mit praxisnahen und komfortablen Lösungsvorschlägen beantwortet. Auch bei der Übernahme in Ihr Produktivsystem stehen Ihnen unsere Experten beratend und unterstützend zur Seite.



Ihre Ansprechpartnerin

Sandra Trost
Innenvertrieb
Soziale Sicherung

Tel.: (0 23 66) 1 88 – 578

Tel.: (0 23 66) 1 88 – 451

E-Mail: VertriebSoSi@prosoz.de